

38

Ess - Störung, Bulimie

Als Kind sah ich oft aus wie ein kleiner Pummel
Du kaufst mir echt nur den letzten Fummel
Du entwertest mich, ich hätte zuviel Übergewicht
Du sagst mir oft: „Verschwinde aus meinem Gesicht“

Wenn ich mal nicht essen wollte, hast Du es in mich `rein gezwungen
Immer aufzuessen, dazu habe ich mich meistens durchgerungen
Ich war schon satt, musste aber dennoch in Deinem Takt essen und trinken
Mein Bauch schon voll, musste ich mich zum Weiter-Essen überwinden

Du beleidigst meinen Körper immerzu, Tag aus Tag ein
Zuviel Speck an mir, Du vergleichst mich wütend mit einem Schwein
Liebesentzug, Unterdrückung, Kälte und Beleidigungen am Stück
Ich brauche Schokolade, damit ich diese Schmerzen in mir unterdrück´

Du missachtetest mich und hänselst mich, Du negierst meinen Körper
Meine Sucht nach Liebe und Verständnis wird dadurch immer stärker
Schokolade gibt mir Glücksgefühle und tut einfach nur gut
Denn Du verstößt mich, Dein Kind, Dein biologisches Fleisch und Blut

Durch Dein Verhalten lehne ich meinen Körper schon in jungen Jahren ab
Ich wäre lieber gertenschlank, spindeldürre, als einen Körper, der mein Grab
Du bereitest mir wegen meiner Figur eine Kinderhölle
Ich weine, verkrieche mich und hasse mich in einsamer Stille

Du lehnst mich ab, ich lehn´ mich ab, mein Dasein verbinde ich mit großer Scham
Du erniedrigst mich, mein Aussehen bereitet Dir vor anderen Frust und Gram
Mein Körperempfinden ist Ablehnung, Hass, der Speer der Selbstablehnung in mir sticht
Du bist nur auf fremde, schlanke, bildhübsche Kinder erpicht

... (Fragment)